

Life  Tool

Computer aided Communication

INTEGRAMOUSE®

GEBRAUCHSANWEISUNG

Vers. „USB 1.1“, 2003-10-01 Type: IM USB, V1 / 2003



SEHR GEEHRTER KUNDE!

Wir bedanken uns für Ihre Entscheidung, die INTEGRAMOUSE® als hochwertiges Steuergerät für Ihren Computer zu verwenden. Dieses Handbuch enthält nützliche und wichtige Informationen. Lesen Sie es bitte vor dem ersten Einsatz der INTEGRAMOUSE® aufmerksam durch. Für Ihre Fragen steht Ihnen Ihr autorisierter INTEGRAMOUSE® Fachhändler gerne zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer INTEGRAMOUSE®.

INHALT

1. SICHERHEITSHINWEISE ZUR NUTZUNG DER INTEGRAMOUSE®	2
2. LIEFERUMFANG	3
3. KURZBESCHREIBUNG DER INTEGRAMOUSE®	3
4. KURZANLEITUNG ZUR INBETRIEBNAHME DER INTEGRAMOUSE®	4
5. BESTANDTEILE DER INTEGRAMOUSE®	5
6. SO ARBEITEN SIE MIT DER INTEGRAMOUSE®	5
7. HYGIENEANFORDERUNGEN BEI DER NUTZUNG DES MUNDSTÜCKS	7
8. BETRIEBSBEDINGUNGEN	9
9. OFT GESTELLTE FRAGEN UND ANTWORTEN	9
10. Wohin kann ich mich mit technischen Fragen zur IntegraMouse® wenden?	10
11. HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ	11
12. TECHNISCHE DATEN UND ZEICHENERKLÄRUNG	12

1. SICHERHEITSHINWEISE ZUR NUTZUNG DER INTEGRAMOUSE®

- Die INTEGRAMOUSE® ist für eine *vorübergehende* Anwendung (das Mundstück darf maximal 60 Minuten ununterbrochen im Mund verbleiben) bestimmt.
- Epileptiker und Personen, die unkontrollierte Kopfbewegungen ausführen, dürfen die INTEGRAMOUSE® nicht benutzen.
- Die INTEGRAMOUSE® darf nur mit korrekt aufgesetzter und auf Dichtheit geprüfter Membran benutzt werden.¹
- Die INTEGRAMOUSE® darf weder direkt noch indirekt an elektrisch oder mechanisch betriebenen Fahrzeugen (insbesondere Rollstühlen) installiert werden.
- Die INTEGRAMOUSE® darf in Kombination mit dem aufgesteckten Original-Silikon-Schlauchstück nur von solchen Personen benutzt werden, bei denen nicht die Gefahr des Verschluckens derartiger Gegenstände gegeben ist.
- Standardmäßig wird die INTEGRAMOUSE® mit Latexmembran geliefert. Für Personen, die an einer Latex-Allergie leiden, sind bei INTEGRAMOUSE® Fachhändlern² latexfreie Membrane erhältlich. Das Mundstück ist latexfrei.
- Die INTEGRAMOUSE® darf nicht in Verbindung mit Medizinprodukten der Klasse IIa oder höher (zum Beispiel mit lebenserhaltenden Geräten) zum Einsatz gebracht werden.

¹ Siehe auch Kapitel „So wechseln Sie die Membran des Mundstücks“ auf Seite 8

² Eine aktuelle Liste aller LifeTool-Fachhändler finden Sie im Internet unter <http://www.integramouse.com>

Der Hersteller ist für die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung von INTEGRAMOUSE® nur verantwortlich, wenn:

- Montage und Inbetriebnahme gemäß den Anleitungen dieses Handbuchs vorgenommen wurden,
- keine Produktveränderungen oder Reparaturen (außer vom Hersteller) vorgenommen wurden,
- die Reinigungshinweise für das Mundstück in dieser Gebrauchsanweisung eingehalten werden,
- die Membran in den empfohlenen Intervallen gewechselt wird,
- das Gerät mit Originalzubehör benutzt wird,
- das Gerät nicht verwendet wird, wenn ein oder mehrere Teil(e) beschädigt sind,
- das Gerät an einem, vom autorisierten LifeTool-Fachhändler empfohlenem Stativ angebracht wurde.

2. LIEFERUMFANG

Bitte kontrollieren Sie die Lieferung auf Vollständigkeit.

Folgende Bestandteile wurden Ihnen geliefert:

1. 1 INTEGRAMOUSE® mit Mundstück, Verteilerbox (1a) und USB-Kabel (1b)
2. 1 Ersatzmundstück
3. 50 Ersatzmembranen
4. 1 Silikonschlauchstück
5. 2 Ersatzdichtungsringe
6. 1 Handbuch
7. (optional) 1 einsatzbereites MagicArm® Stativ mit Kameraschiene

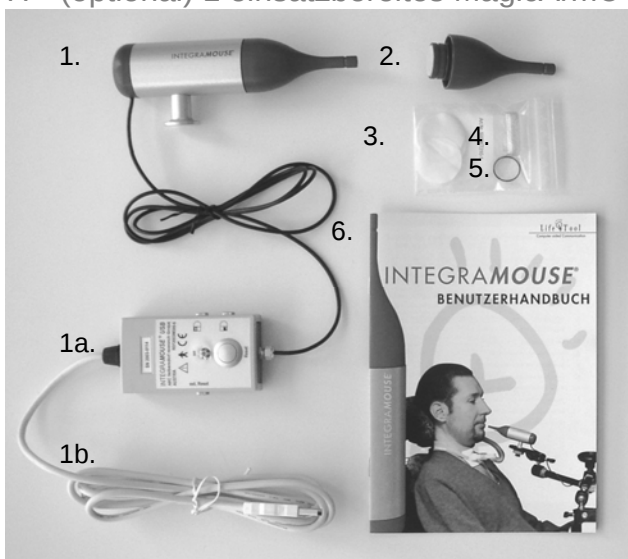


Bild 1) Lieferumfang INTEGRAMOUSE®

3. KURZBESCHREIBUNG DER INTEGRAMOUSE®

Die INTEGRAMOUSE® ist eine vollwertige Computermouse, die mit dem Mund bedient wird. Der Mauszeiger wird durch geringste Bewegungen des Mundstücks (>15 Gramm Querkräfte am Mundstück) über den Bildschirm bewegt. Er kann dabei, wie bei einer gewöhnlichen Computermouse, stufenlos und dynamisch, von sehr langsam bis sehr schnell über den gesamten Bildschirm bewegt und neu positioniert werden.

Die Maustasten werden durch Saugen und Blasen betätigt. In der Standardeinstellung wird durch kurzes Saugen an der Mundstücköffnung die linke Maustaste und durch kurzes Blasen in die Mundstücköffnung die rechte Maustaste ausgelöst.

Zweimal kurzes Saugen bewirkt den Doppelklick. Das kurze Saugen und Halten der Luft im Mundstück ermöglicht das Ziehen von Objekten über den Bildschirm (drag&drop).

Die INTEGRAMOUSE® wird nach Anschluss an Ihrem Computer (plug&play) automatisch als Standardmaus erkannt und installiert.

4. KURZANLEITUNG ZUR INBETRIEBNAHME DER INTEGRAMOUSE®

- Montieren Sie das mitgelieferte oder von Ihrem LifeTool-Fachhändler empfohlene Stativ³ am gewünschten Arbeitsplatz.
- Montieren Sie die INTEGRAMOUSE® am Stativ, indem Sie die Befestigungsschraube⁴ möglichst tief in den Gehäusefuß einschrauben (Bild 2) und mit der Gegenmutter sichern; danach bringen Sie das Gerät in eine für den Benutzer angenehme und waagrechte Arbeitsposition.

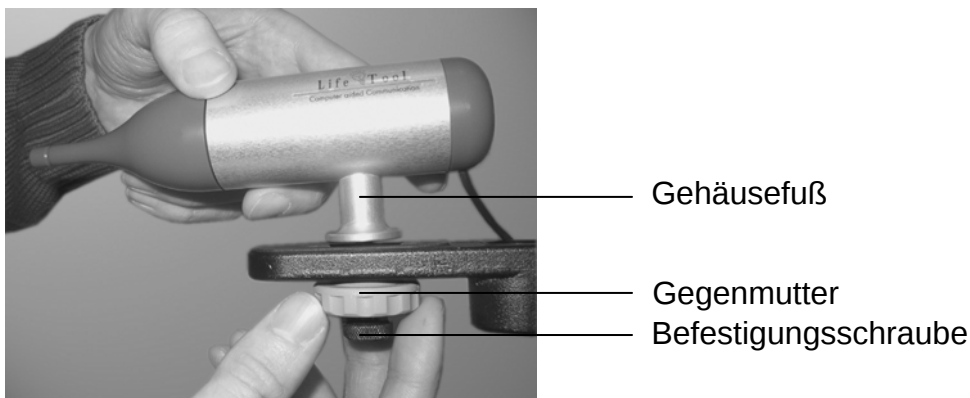


Bild 2) INTEGRAMOUSE® auf das Stativ montieren

- Verbinden Sie den USB-Stecker mit einer USB-Schnittstelle Ihres Computers.

! Die Reset-Taste und das Mundstück dürfen dabei **nicht** berührt werden !

- Das Betriebssystem Ihres Computers erkennt und installiert die INTEGRAMOUSE® automatisch als Standardmaus.⁵
- Die INTEGRAMOUSE® ist einsatzbereit, wenn die Betriebsanzeige auf der Verteilerbox grün leuchtet.
- Bevor Sie die INTEGRAMOUSE® benutzen, reinigen Sie bitte das Mundstück⁶.

³ Zur Montage Ihres Stativs siehe Beilage „Kurzanleitung zur Montage des Stativs an Ihrem Arbeitsplatz“.

⁴ Schraube und Gegenschraube mit 1/4“ Whitworth-Rechtsgewinde (Stativ- bzw. Fotogewinde)

⁵ Siehe auch Kapitel 9 „Oft gestellte Fragen und Antworten“ auf Seite 9ff.

⁶ Siehe auch Kapitel 7 „So reinigen Sie das Mundstück“ auf Seite 7

5. BESTANDTEILE DER INTEGRAMOUSE®

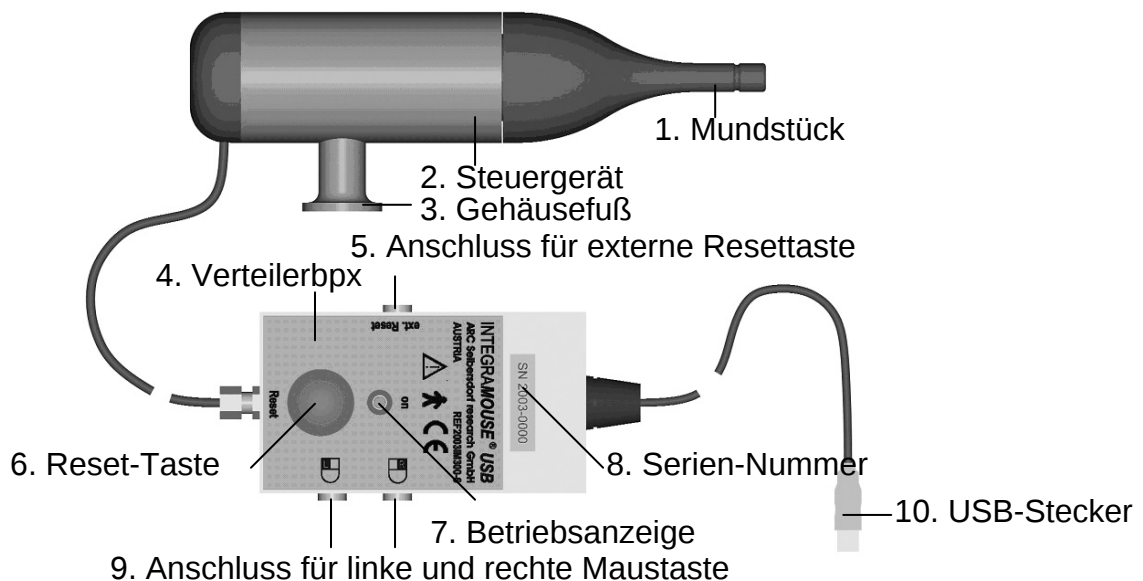


Bild 3: Bestandteile der INTEGRAMOUSE®

Funktionsumfang und Bestandteile der INTEGRAMOUSE® :

1. Abnehmbares und bewegliches Mundstück⁷ mit Membran und Klemmring – dient zur Steuerung des Mauszeigers und der Maustasten
2. Steuergerät
3. Gehäusefuß zur Befestigung am Stativ
4. Verteilerbox
5. Anschluss für einen externen Reset-Taster mit Klinkenbuchse
6. Reset-Taste – zur Rückstellung (Kalibrierung) der INTEGRAMOUSE®
7. Betriebsanzeige – leuchtet im Normalbetrieb grün auf
8. Serien-Nummer
9. Anschlussmöglichkeiten für externe linke und rechte Maustaste
10. USB-Stecker zum Anschluss an Ihren Computer

6. SO ARBEITEN SIE MIT DER INTEGRAMOUSE®

- Sie können mit der INTEGRAMOUSE® sowohl im Liegen als auch im Sitzen arbeiten.

! Die INTEGRAMOUSE® darf nicht auf Rollstühlen befestigt werden!

! Um Kollisionen mit der INTEGRAMOUSE® zu vermeiden, achten Sie darauf, dass:

- der Benutzer zuerst eine bequeme Arbeitsposition vor dem Bildschirm einnimmt
- und dann erst die INTEGRAMOUSE® vor dem Mund des Benutzers in eine ermüdungsfreie Arbeitsposition gebracht wird !

- Für ein fehlerloses Arbeiten ist eine annähernd waagrechte Arbeitsposition der

⁷ biokompatibler Werkstoff ohne Latexanteile

INTEGRAMOUSE® notwendig. Dabei kann die INTEGRAMOUSE® nach hinten oder nach vorne leicht abfallend montiert werden (Bild 4).

! Eine seitlich schräge Arbeitsposition der INTEGRAMOUSE® kann zu Fehlern in der Verarbeitung der Mausbewegungen führen (Bild 5)!

RICHTIG



Bild 4: waagrechte Positionierung

FALSCH



Bild 5: schräge Positionierung

So steuern Sie den Mauszeiger mit der INTEGRAMOUSE®

- Zur Steuerung des Mauszeigers nehmen Sie das Mundstück zwischen Ihre Lippen und drücken es mit Lippenbewegungen in die gewünschte Richtung, in die sich der Mauszeiger über den Bildschirm bewegen soll.
- Nehmen Sie das Mundstück maximal so weit in den Mund, bis Ihre Zähne die Rille am Mundstück erreichen.
- Falls Sie am Mundstück eine weiche Oberfläche bevorzugen, schieben Sie das beigelegte Original-Silikonschlauchstück über die Mundstücköffnung, bis es mit diesem eben abschließt und fest sitzt.

! Das Silikonschlauchstück darf nur von solchen Personen benutzt werden, bei denen nicht die Gefahr des Verschluckens derartiger Gegenstände gegeben ist!

So betätigen Sie die Maustasten mit der INTEGRAMOUSE®

- Als Standardeinstellung ist die Betätigung der linken Maustaste durch kurzes Saugen und die Betätigung der rechten Maustaste durch kurzes Blasen vorgesehen. Diese Standardeinstellung können Sie in der Systemsteuerung Ihres Betriebssystems im Menü „Mauseigenschaften“ Ihren persönlichen Bedürfnissen anpassen.
- Auch die Geschwindigkeit des Mauszeigers oder des Doppelclicks kann individuell im Menü „Mauseigenschaften“ Ihres Betriebssystems verändert werden.
- Ist Ihnen das (vorübergehende) Betätigen der Maustasten durch Saugen und/oder Blasen nicht möglich, können ersatzweise externe Taster oder Sensoren an der Verteilerbox angeschlossen werden⁸.
- Beginnt der Mauszeiger sich selbständig über den Bildschirm zu bewegen („wandern“), betätigen Sie kurz die Reset-Taste an der Verteilerbox⁹, ohne dabei das Mundstück zu berühren. Dadurch wird eine Neukalibrierung der INTEGRAMOUSE® durchgeführt und der Mauszeiger wieder stabilisiert.

⁸ Siehe auch Kapitel 5) Bestandteile der INTEGRAMOUSE® Seite 5.

⁹ Siehe auch Kapitel 5) Bestandteile der INTEGRAMOUSE® Seite 5.

- Sie können an der Verteilerbox auch einen externen Taster oder Sensor anbringen, um als Benutzer/in selbständig und ohne fremde Hilfe die Reset-Taste betätigen zu können.¹⁰

! Nach dem Drücken der Reset-Taste darf das Mundstück für zirka fünf Sekunden **nicht** bewegt werden!

7. HYGIENEANFORDERUNGEN BEI DER NUTZUNG DES MUNDSTÜCKS

Für eine hygienische Nutzung von INTEGRAMOUSE® wurde ein patentiertes Mundstück entwickelt. Bitte reinigen/desinfizieren Sie das Mundstück¹¹ vor dem erstmaligen Einsatz und immer wenn der/die Benutzer/in wechselt. Wir empfehlen bei regelmäßiger Nutzung von INTEGRAMOUSE® eine wöchentliche Reinigung des Mundstücks und das Wechseln der Membran

So reinigen Sie das Mundstück

Halten Sie das Steuergerät fest und ziehen Sie mit Daumen und Zeigefinger das Mundstück mit einer leichten Drehbewegung vom Gehäuse ab (Bild 6). Beim Aufsetzen des Mundstücks achten Sie darauf, dass Sie das Mundstück bis zum Anschlag aufsetzen und ein kleiner Spalt zwischen Mundstück und Gehäuse sichtbar ist (Bild 7).



Bild 6: Abziehen des Mundstücks

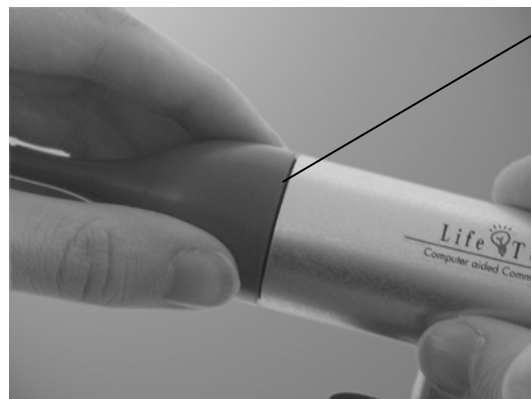


Bild 7: Aufsetzen des Mundstücks

- 1) Es wird empfohlen, die Membran vor jedem Reinigungsvorgang zu entfernen.
- 2) Dies geschieht am besten durch kochendes Wasser (100 °C). Das Mundstück sollte dabei für zwei bis drei Minuten vollkommen mit kochendem Wasser bedeckt sein.¹²
- 3) Zur äußeren Desinfektion (Mundstück, Klemmring, Verteilerbox, Gehäuse) wird die Verwendung von handelsüblichen kunststofftauglichen Mitteln¹³ empfohlen (z.B. das Produkt „Mikrozyd AF Liquid“ oder „Gigasept“ von Schülke & Meier).

! Das Mundstück darf nicht über 100 °C erhitzt werden und ist für keine Form der Sterilisation bestimmt (z.B.: Instrumentendesinfektion)

! Das Steuergerät und die Verteilerbox dürfen nur an der Außenseite (trocken) gereinigt werden!

¹⁰ Siehe auch Kapitel 5) Bestandteile der INTEGRAMOUSE® Seite 5.

¹¹ Wenn das Silikonschlauchstück verwendet wird, ist dieses gemeinsam mit dem Mundstück zu reinigen.

¹² Bitte beachten Sie, dass zu häufiges Auskochen die Lebensdauer des Mundstücks verkürzen kann (nähere Informationen bei Ihrem LifeTool Fachhändler)

¹³ z.B. Gigasept oder von Schülke & Mayr oder „Sekusept forte“ von Henkel

! In den Spalt zwischen Mundstück und Steuergerät darf keine Flüssigkeit eindringen!

- Bevor Sie das gereinigte Mundstück weiterverwenden, stellen Sie sicher, dass es vollkommen trocken und auf Zimmertemperatur abgekühlt ist.
- Eine Desinfektion des Mundstücks mit handelsüblichen kunststofftauglichen Mitteln¹⁴ ist möglich. Beachten Sie dazu unbedingt die Angaben des jeweiligen Herstellers. Die Membran ist vor dieser Reinigung zu entfernen!
- Nach dem Reinigen und Trocknen stecken Sie das Mundstück wieder auf die Öffnung am Steuergerät (Bild 7).
- Das Mundstück ist dann korrekt angebracht, wenn zwischen Steuergerät und Mundstück ein kleiner Spalt (0,3 bis 0,4 mm) bleibt (Bild 7).

So wechseln Sie die Membran des Mundstücks

Bitte wechseln Sie die Membran bei regelmäßiger Nutzung einmal pro Woche und immer dann, wenn die Membran undicht oder porös geworden ist, die Membran keine gespannte und glatte Oberfläche aufweist oder wenn sich die helle Farbe der Membran verändert hat.

! Um die volle Funktion des Saug/Blase-Sensors sicherzustellen, dürfen nur Originalmembrane verwendet werden¹⁵!

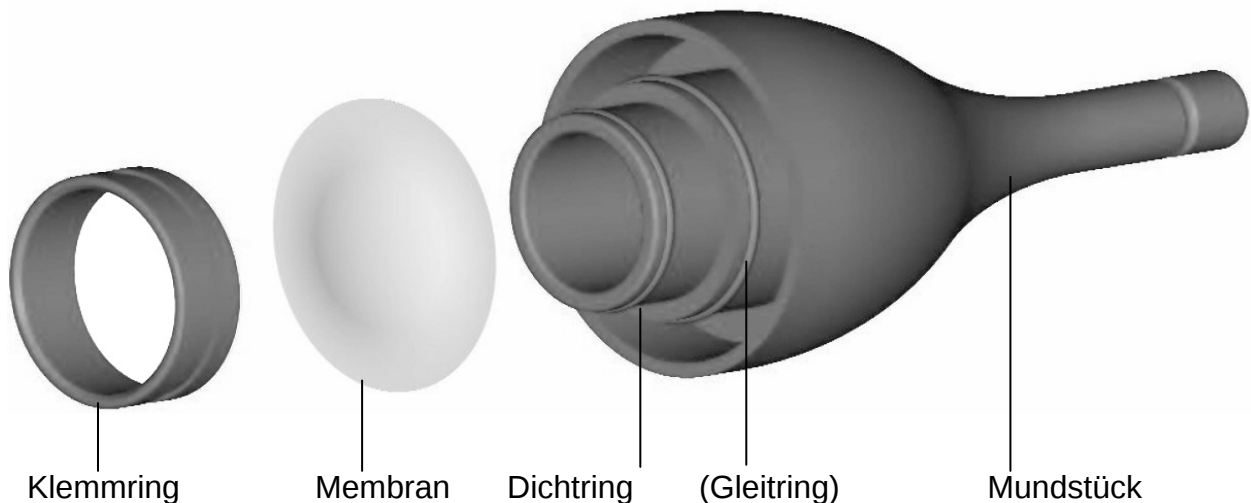


Bild 8: Bestandteile des Mundstücks

Zum Wechseln der Membran drücken Sie mit Daumen und Zeigefinger den Klemmring zusammen und ziehen diesen mit kurzen (links/rechts) Drehbewegungen vom Mundstück ab (Bild 9)

Legen Sie die neue Membran mittig auf das Mundstück und schieben darüber den Klemmring bis zum Anschlag.

¹⁴ z.B. Gigasept oder von Schülke & Mayr oder „Sekusept forte“ von Henkel

¹⁵ Bestellen Sie *INTEGRAMOUSE®* Originalzubehör bei Ihrem LifeTool-Fachhändler!



Bild 9 Klemmring abziehen



Bild 10: Membran richtig eingesetzt



Bild 11: Membran falsch eingesetzt

! Um die Funktion der Membran sicherzustellen, dürfen ihre Ränder nicht zwischen Klemmring und Mundstück herausragen! (Bild 10 + 11)

8. BETRIEBSBEDINGUNGEN

- Die INTEGRAMOUSE® wurde nicht für den Einsatz im Freien entwickelt.
- Die INTEGRAMOUSE® arbeitet fehlerfrei bei Umgebungstemperaturen zwischen +10 °C und +40 °C, bei einem Luftdruck zwischen 700 – 1060 h Pa und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 30 – 75 %.
- Erschütterungen, Vibrationen und Staub können den fehlerfreien Betrieb der INTEGRAMOUSE® beeinträchtigen.

Es handelt sich bei der INTEGRAMOUSE® um ein gemäß EN 55011 Klasse B geprüftes Medizinprodukt, dessen Anwendung in normalen Haushalts-, Büro- oder vergleichbaren Umgebungen zulässig ist.

9. OFT GESTELLTE FRAGEN UND ANTWORTEN

- 9.1) Benötige ich zur Installation bestimmte Treiber oder Software?
Nein. Die INTEGRAMOUSE® wird automatisch als Standardmaus erkannt und auf Ihrem Betriebssystem (ab Windows 98 SE) installiert.
- 9.2) Ich habe nicht die nötige Kraft, um durch Saugen oder Blasen die Maustasten zu bedienen. Kann ich die Empfindlichkeit des Saug/Blaseimpuls verändern?
Der notwendige Saug/Blaseimpuls der INTEGRAMOUSE® wurde werkseitig auf eine bestimmte Bandbreite eingestellt und kann nicht verändert werden. Sie haben allerdings die Möglichkeit, externe Taster oder Sensoren an die Verteilerbox anzuschließen, um die linke und/oder rechte Maustaste auszulösen.
- 9.3) Kann ich die Geschwindigkeit des Mauszeigers einstellen?
Ja. In den Maussteuerungsoptionen Ihres Betriebssystems (bei Windows: Start/Einstellungen/ Systemsteuerung/Maus) können Sie die Geschwindigkeit Ihres Mauszeigers einstellen.
- 9.4) Kann ich die Belegung der Maustasten ändern bzw. vertauschen?
Ja. In den Maussteuerungsoptionen Ihres Betriebssystems (siehe 9.3).
- 9.5) Kann ich die Doppelklickgeschwindigkeit einstellen?
Ja. In den Maussteuerungsoptionen Ihres Betriebssystems (siehe 9.3).

- 9.6) Kann ich die INTEGRAMOUSE® auch mit Apple® oder Linux® benutzen?
*Ja. Die INTEGRAMOUSE® kann mit Mac OS X bzw. höhere Versionen eingesetzt werden. In den meisten Fällen funktioniert der Anschluss im plug&play-Verfahren. In seltenen Fällen funktioniert der Anschluss im plug&play-Verfahren nicht. Entfernen Sie in diesen Fällen alle anderen mit USB angeschlossenen Geräte. Verbinden Sie dann die INTEGRAMOUSE® erneut mit Ihren Macintosh-Computer. Nachdem die INTEGRAMOUSE® automatisch installiert wurde, schließen Sie die anderen Geräte via USB wieder an Ihren Macintosh-Computer an.
Die INTEGRAMOUSE® sollte mit allen Linux-Betriebssystemen, die USB unterstützen, funktionieren.*
- 9.7) Kann ich mit INTEGRAMOUSE® Texte schreiben?
Ja. Windows XP bietet unter Start/Programme/Zubehör/Eingabehilfen eine kostenlose Bildschirmtastatur an. Komfortablere, kostenpflichtige Bildschirmtastaturen (z.B. mit Wortvorhersage) bietet Ihnen Ihr LifeTool-Fachhändler gerne an.
- 9.8) Nach Installation der INTEGRAMOUSE® lässt sich der Mauszeiger nicht mehr bewegen:
Drücken Sie die Reset-Taste auf der Verteilerbox. Beachten Sie bitte, dass das Mundstück für zirka 5 Sekunden nach dem Anschluss der INTEGRAMOUSE® an einem USB-Port Ihres Computers nicht bewegt werden darf.
- 9.9) Nach Wechseln des Mundstücks lässt sich der Mauszeiger nicht mehr bewegen:
Drücken Sie die Reset-Taste auf der Verteilerbox. Das Mundstück ist korrekt angebracht, wenn zwischen Steuergerät und Mundstück ein kleiner Spalt (0,3 bis 0,4 mm) bleibt (Bild 7).
- 9.10) Nach Wechseln der Membran lassen sich die Maustasten nicht mehr auslösen:
Um die Funktion der Membran sicherzustellen, dürfen ihre Ränder nicht zwischen Klemmring und Mundstück herausragen (Bild 10 + 11).
- 9.11) Nach dem Reinigen lässt sich das Mundstück nicht oder nur schwer auf das Steuergerät aufsetzen:
Durch die Reinigung dehnt sich das Mundstück und passt dadurch nicht mehr optimal auf das Steuergerät. Bevor Sie das gereinigte Mundstück weiterverwenden, stellen Sie bitte sicher, dass das gereinigte Mundstück vollkommen trocken und auf Zimmertemperatur abgekühlt ist.
- 9.12) Der Mauszeiger bewegt sich selbständig über den Bildschirm?
Drücken Sie bitte die Reset-Taste, um die INTEGRAMOUSE® neu zu kalibrieren.
- 9.14) Kann ich INTEGRAMOUSE® zur Umweltsteuerung einsetzen?
Die INTEGRAMOUSE® ist eine Computermouse und darf nur mit solchen Umweltsteuerungssystemen verbunden werden, die für den Einsatz mit einer Computermouse bestimmt sind.

10. WOHIN KANN ICH MICH MIT TECHNISCHEN FRAGEN ZUR INTEGRAMOUSE® WENDEN?

Für Gewährleistungsfälle und Reparaturen senden Sie die IntegraMouse® an einen autorisierten LifeTool-Fachhändler¹⁶. Bevor Sie Ihre IntegraMouse® zur Reparatur einsenden, reinigen und desinfizieren Sie bitte das Mundstück und das Gehäuse der IntegraMouse® um Infektionen oder Verunreinigungen während der Reparatur zu vermeiden. LifeTool behält es sich vor, entsprechende Reinigungskosten gesondert in Rechnung zu

¹⁶ Eine aktuelle Liste aller LifeTool-Fachhändler finden Sie im Internet unter <http://www.integramouse.com>.

stellen. Die Rücksendung erfolgt auf eigene Kosten.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an einen autorisierten LifeTool-Fachhändler¹⁷ oder an:

LifeTool gemeinnützige GmbH	Tel: +43 (0)732 9015 5200
Hafenstrasse 47 – 51	Fax: +43 (0)732 9015 5201
A-4020 Linz	office@lifetool.at
Austria	http://www.lifetool.at
	http://www.integramouse.com

11. HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ

Verpackungsmaterial und ausgediente Geräte bitte nicht wegwerfen, sondern der Wiederverwertung oder der geordneten Entsorgung zuführen.

12. TECHNISCHE DATEN UND ZEICHENERKLÄRUNG

Stromversorgung: über USB-Schnittstelle: 5 V / 150 mA
Verbindung mit Computer: über USB-Schnittstelle – USB 1.1 kompatibel zu USB 2.0. Gerät arbeitet als HID-konformes Maus-Eingabegerät.
Elektromagnetische Verträglichkeit: gemäß EN 55011 Klasse B, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 61000-4-2, EN 61000-4-3, EN 61000-4-4, EN 61000-4-5, EN 61000-4-6, EN 61000-4-8, EN 61000-4-11
Schutzklasse: 2, EN 60529/IP53, Anwendungsteil der Type B

Gewicht: Steuergerät komplett: ca. 140 g
Verteilerbox komplett: ca. 140 g
Abmessungen: Gesamtlänge (Mundstück, Steuergerät, Kappe): 160 mm
Durchmesser Steuergerät (ohne Fuß): 36 mm
Werkstoffe: Gehäuse Steuergerät und Fuß: ALMgSi1
Mundstück und Kappe: technischer Kunststoff „TECAFORM AH MT rot“, auf Biokompatibilität gemäß Zytotoxizitätstest nach ISO 10993-5:1999 geprüft.
Membran: Latex (latexfreie Membran als Zubehör erhältlich)

Zeichenerklärung



Achtung Benutzerhandbuch bzw. Gebrauchsanweisung beachten



Anwendungsteil Typ B

SN Seriennummer



Konformitätszeichen gemäß EU Richtlinie 93/42/EWG



Entsorgung gemäß RL 2002/96/EG

Produktlebensdauer: Das Produktionsjahr der IntegraMouse® ist in den vier Ziffern der Seriennummer (SNXXXX) auf der Verteilerbox angeführt. Die Lebensdauer der IntegraMouse® beträgt 6 Jahre ab Lieferung (Datum Lieferschein/Rechnung), längstens 8 Jahre ab dem angegebenen Produktionsjahr.

Hersteller von INTEGRAMOUSE®

Austrian Research Centers GmbH – ARC
Donau-City-Straße 1
A-1220 Wien
Austria
Tel.: +43 (0)2622 69290 11
Fax: +43 (0)2622 69290 24

seit 13. November 2006 Rechtsnachfolger von:

ARC Seibersdorf research GmbH
A-2444 Seibersdorf
Austria

INTEGRAMOUSE[®]



Life  Tool

Computer aided Communication